

Aktionsbündnis „Hier geblieben!“
Pro Asyl, Flüchtlingsrat Berlin, GEW Berlin, GRIPS Theater

Presserklärung

Berlin, den 2.12.2005

Jugendinitiative für Bleiberecht und UNO Kinderrechte

Kinder- und Menschenrechte kennen keine Grenzen!

Jugendliche organisieren eine bundesweite Konferenz parallel zur Innenministerkonferenz in Karlsruhe

“Wir leben in einem Gefängnis ohne Gitter³ so beschreibt ein Teil der OrganisatorInnen der Jugendinitiative JOG (Jugend ohne Grenzen) ihre Lebenswelt in der Bundesrepublik Deutschland. Keine Möglichkeit, eine Ausbildung zu machen, Residenzpflicht und die permanente Angst vor der Abschiebung bestimmen ihre Wirklichkeit. Sie fordern, dass ihre Stimmen gehört und die tagtäglichen Menschenrechtsverletzungen in der Bundesrepublik beendet werden. Deshalb organisieren sie zusammen mit ihren FreundInnen mit sicherem Aufenthalt eine Jugendkonferenz, parallel zu der Innenministerkonferenz in Karlsruhe. Im Mittelpunkt stehen Vernetzung, Austausch und aktive Jugendpolitik. Diese Ideen und Ziele fand die Europäische Union unterstützenswert und gab den Jugendlichen die finanzielle Förderung zur Umsetzung ihrer Jugendinitiative. Diese wird vom 7. 9.12.05 in Karlsruhe tagen, um für die vollständige Umsetzung der UNO Kinderrechte und die Verabschiedung eines großzügigen Bleiberechts einzutreten.

Wir unterstützen diese mutige Initiative der Jugendlichen und ihre Forderungen und wünschen eine erfolgreiche Konferenz.

Philipp Harpain	Walid Chahrour
GRIPS Theater	Flüchtlingsrat Berlin
0177-2022806	0179-5408804

Bundesweite Jugendkonferenz in Karlsruhe - JOG

Eröffnung

7.12.05, 15.30 Uhr, NCO - Club, Delaware Str. 21, 76149 Karlsruhe

Pressekonferenz

gemeinsam mit Pro Asyl

8.12.05, 11.00 Uhr, Jubez, Am Krohnenplatz 1, 76133 Karlsruhe

Abschlußerklärung

9.12.05 5 vor 12 Uhr, Anne Frank-Haus, Moltkestr. 20, 76133 Karlsruhe